

**DER KORMORANBESTAND (*Phalacrocorax carbo*) IN  
OBERÖSTERREICH – SCHLAFPLATZZÄHLUNGEN IN DEN  
WINTERHALBJAHREN 2006/07 UND 2007/08**

Number of cormorants (*Phalacrocorax carbo*) in Upper Austria – roost counts during the winter seasons 2006/07 and 2007/08

von R. PARZ-GOLLNER & M. BRADER

**Zusammenfassung**

PARZ-GOLLNER R. & M. BRADER (2008): Der Kormoranbestand (*Phalacrocorax carbo*) in Oberösterreich – Schlafplatzzählungen in den Winterhalbjahren 2006/07 und 2007/08. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, **16** (2).

In den Winterhalbjahren 2006/07 und 2007/08 wurden zwischen Oktober und März jeweils 12 Simultanzählungen zur Erfassung des überwinternden Kormoran-Gesamtbestandes durchgeführt. Die in Absprache mit Niederösterreich koordinierten Schlafplatzzählungen fanden im Abstand von zwei Wochen statt. Insgesamt wurden 19 Standorte regelmäßig kontrolliert, von drei weiteren Standorten liegen zumindest einzelne Angaben vor. An allen Schlafplätzen zusammen wurde ein mittlerer Winterbestand von 664 (2006/07) bzw. 794 (2007/08) Kormoranen gezählt. Die Hauptmenge der Kormorane konzentriert sich weiterhin an den Donauschlafplätzen, der Bestand an den Zubringergewässern schwankt und ist unmittelbar von Störungseinflüssen abhängig; großräumige Verlagerungen von Beständen aufgrund von Vertreibungsaktionen konnten so wie in den Vorjahren nicht festgestellt werden.

Im Winterhalbjahr 2006/07 wurden in Oberösterreich offiziell 7 Kormoranabschüsse gemeldet, 2007/08 waren es 17 Abschüsse. Die Meldungen verteilen sich auf die Bezirke Kirchdorf, Linz-Land, Schärding und Steyr-Land. Nach vorliegenden inoffiziellen Meldungen und Feldbeobachtungen muss angenommen werden, dass die vorliegenden Abschusszahlen nicht vollständig sind.

**Abstract**

PARZ-GOLLNER R. & M. BRADER (2008): Number of cormorants (*Phalacrocorax carbo*) in Upper Austria – roost counts during the winter seasons 2006/07 and 2007/08. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, **16** (2).

Simultaneous roost counts lasting from October until March have been carried out to collect data about the wintering cormorant population in the years 2006/07 and 2007/08. Counting dates were coordinated between Upper Austria and the neighbouring province Lower Austria and took place every second weekend. All together 19 roost sites were monitored regularly, single data could be obtained from three additional locations. In total a mean number of 664 birds (2006/07) and 794 birds (2007/08) was summarized as wintering population. The majority of cormorants was registered on roost sites along the Danube, the number of birds present along tributaries varied with respect to harassment actions taking place locally; displacement of flocks over a wider area due to intense disturbance could not be observed on a large scale.

All together the official record given covers 7 shot cormorants in the winter season 2006/07 and 17 shot cormorants in 2007/08. Birds were shot in the districts

Kirchdorf, Linz-Land, Schärding and Steyr-Land. There is evidence that more birds than officially reported have been killed.

## **Einleitung**

Auch in den Wintern 2006/07 und 2007/08 wurden wie in den Vorjahren (BRADER & PARZ-GOLLNER 1999, BRADER & PARZ-GOLLNER 2006, PARZ-GOLLNER & BRADER 2000, PARZ-GOLLNER & BRADER 2002, PARZ-GOLLNER & BRADER 2004), koordinierte Schlafplatzzählungen zur Erfassung des überregionalen Kormorandurchzuges im Donauraum und an den Zubringerflüssen in Ober- und Niederösterreich durchgeführt. Diese länderübergreifend koordinierten Schlafplatzzählungen sollen eine Erfassung der Kormoran-Gesamtbestände entlang der wichtigsten Durchzugsachse im Donauraum gewährleisten. Aufgrund der bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen ergibt sich weiterhin der Bedarf einer auf Landesebene begrenzte Auswertung der Zählergebnisse.

Die Vertreibung und der Abschuss von Kormoranen in Oberösterreich ist lt. LGBl. Nr. 148/2004 in einer Verordnung geregelt, die bis 31.7.2010 gültig ist. Auf Betreiben des OÖ Landesfischereiverbandes wurden Ausweitungen der bestehenden Vereinbarungen betreffend Schusszeit und Vertreibungszonen zugestanden (siehe Abschnitt Kormoran-Vertreibung).

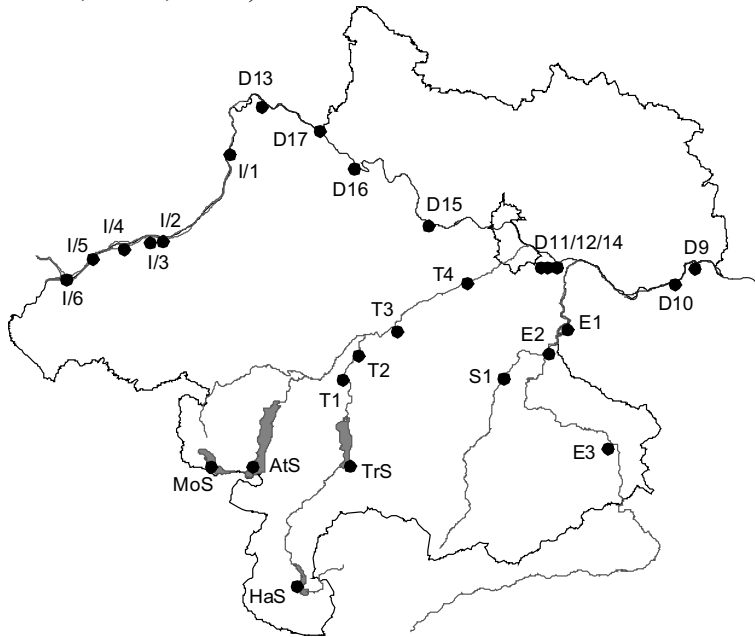
Abschüsse von Kormoranen in Oberösterreich wurden wie in den Vorjahren an die Bezirksverwaltungsbehörden gemeldet und von der Naturschutzabteilung des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung gesammelt. Angaben zu den Abschussmeldungen umfassen: Abschussdatum, Ort und Gewässer sowie Anzahl der erlegten Vögel.

## **Methode/Zählstandorte**

Im Rahmen des zwischen Ober- und Niederösterreich koordinierten Kormoran-Monitorings wurden in den Winterhalbjahren 2006/07 und 2007/08 (Oktober bis März) jeweils 12 Zähltermine im Abstand von 14 Tagen zur simultanen Erfassung der Kormoranbestände vereinbart. Die derzeit bekannten und für die Auswertung relevanten Standorte in Oberösterreich, an denen simultane Schlafplatzzählungen erfolgten, sind in Abb.1 dargestellt.

Entsprechend dem bisher gewählten Auswertungsschema der Vorjahre werden die Kormoranzahlen von den Donau-Standorten "Wörth", "Ar-

dagger” bzw. „Mitterkirchen“, die an der Landesgrenze zwischen Ober- und Niederösterreich liegen, in der vorliegenden Auswertung aus Vergleichsgründen wieder dem Oberösterreich-Bestand zugerechnet; ebenso wie die gesamten Zahlen von den vier kontrollierten Innstandorten (vgl. Abb.1; Tab.1, Tab.2).



<b>Standort</b>	<b>Name</b>	<b>Standort</b>	<b>Name</b>
D9	Donau Wörth	I/1	Inn/Vornbach
D10	Donau Ardagger + Mitterkirchen	I/2	Inn/Aufhausen (Achspitz)
D11	Donau Mitterwasser/Linz	I/3	Inn/Urfar
D12	Donau Ausee/Linz	I/4	Inn/Eglsee
D13	Donau Passau	I/5	Inn/Aham/Hagenau
D14	Donau Spielberg/Linz	I/6	Inn/Salzachspitz
D15	Donau Eferding/km 2154	T1	Traun/Steyrermühl
D16	Donau Vornwald	T2	Traun/Kemating
D17	Donau Jochenstein	T3	Traun/Entenstein
E1	Enns/Mühlradung	T4	Traun/Rudelsdorf
E2	Enns/Staning	TrS	Traunsee
E3	Enns/Küpfern	HaS	Hallstättersee
S1	Steyr/Waldneukirchen	AtS	Attersee
		MoS	Mondsee (00/01 aufgelöst)

Abb.1: Standorte für Kormoran-Schlafplatzzählungen in Oberösterreich, Winter 2006/2007, 2007/2008.

Fig.1: Location of Cormorant roost sites in Upper Austria during the winter seasons 2006/2007, 2007/2008.

## Mitarbeiter

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren in den letzten beiden Wintersaisons bei den Schlafplatzzählungen im Einsatz. Ohne ihre Mitarbeit und ohne die Bereitschaft, die zu Beginn der Zählseason vereinbarten Zähltermine einzuhalten, wäre eine Auswertung in dieser Form und Datendichte nicht möglich:

BRADER Martin, ERDEI Karoly, FORSTINGER Gerhard, GATTRINGER Robert, HINTERBERGER Josef, KAINDL Georg, LICHTENBERGER Wolfgang, MARTERBAUER Horst, MARTERBAUER Teresa, PFLEGER Bernd, PFLEGER Harald, PILZ Erika, PILZ Gottfried, PLASSER Martin, PÜHRINGER Norbert, PÜRMAHR Franz, REICHHOLF-RIEHM Helgard, ROOS Peter, STADLER Susanne, STÖCKL Gottfried, TANZMANN Kurt, WEISMANN Thomas, WEIßMAIR Werner.

Für vielfache weitere Unterstützung bei der Beschaffung weiterer Unterlagen und Informationen sei auch Johann BLUMENSCHNEIDER, Gerhard FORSTINGER, Alice PFANZELT, Josef POIGNER, Norbert PÜHRINGER, Alexander SCHUSTER und Susanne STADLER herzlich gedankt.

## Ergebnisse

### Gesamtbestand und zeitlicher Verlauf des Durchzuges

In den beiden Beobachtungsjahren **2006/07** und **2007/08** schwankt der **mittlere Winterbestand in Oberösterreich** in dem Zeitraum Oktober bis März zwischen **700-800 Vögel** (Daten inkl. der Schlafplatzzahlen von Wörth und Ardagger).

Für das Winterhalbjahr **06/07** ergibt sich aus den Schlafplatzzählungen ein mittlerer Bestand von etwa **664 Kormoranen** (Okt-März). Dieses Ergebnis liegt deutlich unter den bisherigen Zahlen der Vorjahre und ist der bisher niedrigste Wert in der Beobachtungsreihe.

Für den Winter **07/08** ergibt sich aus den Zählungen ein mittlerer Winterbestand von etwa **784 Kormoranen** (Okt-März). In beiden Beobachtungsperioden überwiegen die Durchzugszahlen im Herbst (Okt-Dez) gegenüber der Anzahl Vögel im Frühjahr (Jän-März) (Abb.1, Abb.2).

Eine Besetzung von Schlafplätzen ist weiterhin unmittelbar von aktuellen Vertreibungsmaßnahmen (vgl. Enns/Staning) und Klimabedingungen vor Ort abhängig (z. B. Vereisungen von Stillwasserbereichen).

## Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, 16/2

Tab.1: Daten der Schlafplattzählungen in Oberösterreich, Winterhalbjahr 2006/07.

Tab.1: Results of the roost counts in Upper Austria, winter season 2006/07.

**Oberösterreich – Saison 2006/07**

Datum	D9/Wörth	D10/Ardagger/ Hohenau	D10/Mitterkirchen	Donau Ausee/Linz	D13/Passau	D15/Eferding	D16/Vornwald	D17/Jochenstein	E2/Staning	T1+T2 Steyrmühl, Kemating	4/Rudelsdorf	Inn/Vornbach + Rottmündung	Inn/Urfar	Inn/Aufhausen	Inn/Egsee, Heitzing	Attersee
21.10.06	1	0	34	142	ng				34	31		3	0	6	27	26
31.10.06					43	0	0	13								
04./05.11.06	13	8	54	325	ng				82	80	185		2	8	100	54
10.11.06												12				
18.11.06	38	78	49	219	72				69	77	110	16	0	17	50	70
29.11.06						0	0	16								
02.12.06	2	58	83	339	45				61	78	151**	30	1	10	63	53
16.12.06	27	Nebel	10	214					Nebel	56	Nebel		0	8	Nebel	60
17./19.12.06					37	0	0	15	80		91	5			Nebel	
22.12.06															49	
30./31.12.06	41	0	158	ng	12				18*	24	**	3	4	15		ng
10.01.07															78	
13./14.01.07	47	1	183	200	40				46	26	22***	0	2	10		55
27.01.07	36	0	154	170	62	0	0	13	51	42	155	13	0	11	16	49
17.02.07	66	0	162	200					60	45	120	1	1	9	91	ng
21.02.07					27											
26.02.06						0	17	16								
03./04.03.07	34	0	85	kA	36				0	47	75	6	2	0	92	51
17./18.03.07	0	2	56	67	15				0	1	97	3	0	12	42	ng
31.03.07	kA	0	10	19	0				0	ng	51	0	0	4	2	19

ng = nicht gezählt; kA = keine Angabe; fl = fliegend

\* E2- Böllerschüsse, E1 Mühlrading und E3 Kürfem nicht besetzt;

\*\*T4 - Störung; \*\*\*T4 ursprüngl. 143 Ex. nach Störung Großteil Abflug; T3 Entenstein nicht besetzt

Derzeit aufgegebene bzw. nicht dauerhaft besetzte Standorte: Mondsee, Donau/Ardagger, Enns/Mühlrading, Enns/Kürfem, Steyr/Waldneukirchen, Traun/Entenstein; bedingt durch massive Vertreibungsaktionen ist zur Zeit ein Aufsplitten der Bestände auf bis zu vier Standorte im Bereich Traun/Kemating bzw. Seppenu sowie Traun/Steyrmühl/Viecht zu beobachten. Am Traunsee wurde neben dem Schlafplatz Karbach im Winter 07/08 ein weiterer Standort bei Hollereck besiedelt, der mit etwa 10 Kormoranen besetzt ist.

## Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, 16/2

Tab. 2: Daten der Schlafplatzzählungen in Oberösterreich, Winterhalbjahr 2007/08.

Tab. 2: Results of the roost counts in Upper Austria, winter season 2007/08.

**Oberösterreich – Saison 2007/08**

Datum	D9/Wörth	D10/Ardagger/ Hohenau	D10/Mitterkirchen	Donau Ausee/Linz	D13/Passau	D15/Eferding	D16/Vornwald	D17/Jochenstein	E2/Staning	T1+T2 Steyermühl, Kemating	T4/Rudelsdorf	Inn/ Vornbach + Rotmündung	Inn/Urfar	Inn/Aufhausen	Inn/Egelsee, Irching Reichersberg	Attersee
16.10.07					57							23	0	6	19	
20.10.07	32	76	8	239					26		131					16
28./30.10.07						0	16	13								
03./05.11.07	26	109	22	245					87	64	129		4	0		20
17./19.11.07	48	19	127	229	33				51	66	220	45			54	75
25.11.07													1	10		
01.12.07	37	21	134	241		0	27	8		ca.7 0	128					85
03.12.08									0*							
15.12.07	46	8	126	231					5*	61	133	3	5	15	70	88
17./20.12.07		117			37	0	17	13								
29./30.12.07	38	0	55	250					0*	71	175		11	35		ng
12./13.01.08	35	0	244	295	35				36	68	153	22	15	65	0	96
26./29.01.08	108	0	198	231		2	0	16	44	65	172		11	80		95
16./19.02.08	103	0	111	201	26				87	54	130	15	0	25	93	ng
01.03.08	75	0	103		9	0	0	0		0fl	121		4	12		61
02.03.08				148					0							
09.03.08															145	
15./16.03.08	45	0	63	113	kA				2	0	93		0	8	45	22
22.03.08												68				
29.03.08	19	0	56	115	kA				0	0	119		0	0	39	ng
ng = nicht gezählt; kA = keine Angabe; fl = fliegend																
*E2 – Störung durch Beschuss am Schlafplatz, E1 Mühlrading nicht besetzt, E3 Küpfen kA;																
T3 Entenstein nicht besetzt																

Auch am Inn ergeben sich laufend kleinräumige lokale Verlagerungen von Schlafplätzen mit der Besiedlung von neuen, temporär genutzten Standorten (REICHHOLF-RIEHM H., mündl. Mitt.).

Die Schlafplätze am Inn zwischen Passau und Salzachspitz werden bereits seit Beginn des Monitorings in Absprache mit deutschen Organisationen zeitlich koordiniert von österreichischen Mitarbeitern erfasst.

**Maximalsummen** (= Werte von allen Zählstandorten zusammengezählt, vgl. Abb.1, Tab.1, Tab.2):

Vogelkd. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, 16/2

**2006/07:** Nov. 880-980 Stk., Dez. 650-990 Stk., Jän. bis Feb 800-850 Stk., März 300-600 Stk.

**2007/08:** Nov. 800-1000 Stk., Dez. 800-860 Stk., Jänner 1000-1100 Stk., Februar 900 Stk, März 300-400 Stk.

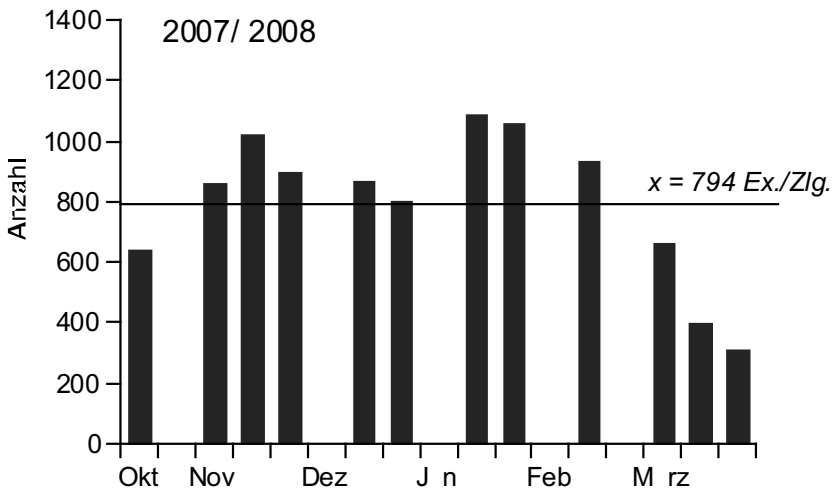
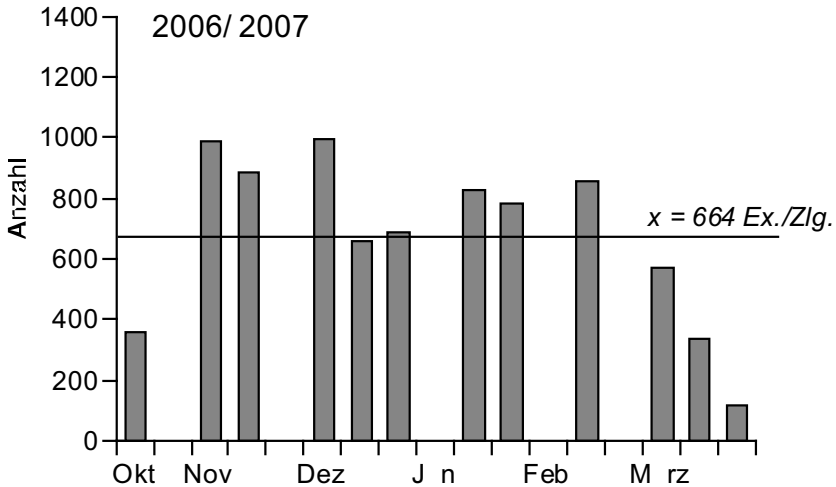
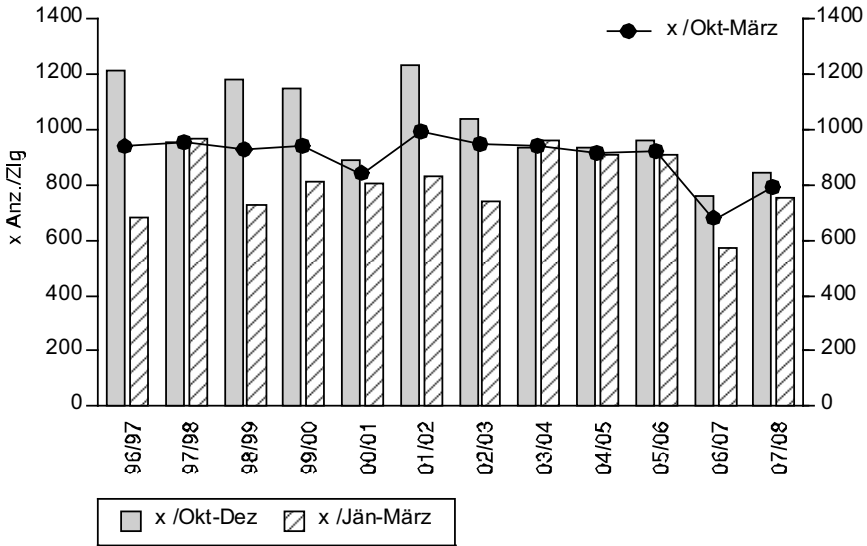


Abb.2: Zeitlicher Verlauf des Kormoran-Gesamtdurchzuges in Oberösterreich (für jeden Zähltermin ist die Gesamtsumme der simultan erfassten Schlafplatzbestände dargestellt); Vergleich der Winterhalbjahre 2006/07 und 2007/08; Schlafplatzstandorte vgl. Abb.1.

Fig.2: Phenology and total number (simultaneous roost-site counts) of migrating Cormorants wintering in Upper Austria; winter seasons 2006/07 and 2007/08; roost site locations ref. Fig.1.

## Vogelkd. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, 16/2



Winter	x /Okt-März	x /Okt-Dez	x /Jän-März
96/97	939	1205	673
97/98	955	951	959
98/99	926	1172	722
99/00	941	1144	805
00/01	839	882	802
01/02	993	1227	826
02/03	950	1033	737
03/04	941	927	956
04/05	914	926	906
05/06	925	956	902
06/07	664	756	573
07/08	794	839	749

Abb.3: Kormoran Winterbestand (mittlere Anzahl Kormorane pro Zählung, Summe aller Standorte) für die gesamte Beobachtungsperiode (Okt-März) und getrennt nach Herbst- (Okt-Dez) und Frühjahrszugzeit (Jän-März); Beobachtungszeitraum 1996/97-2007/08.

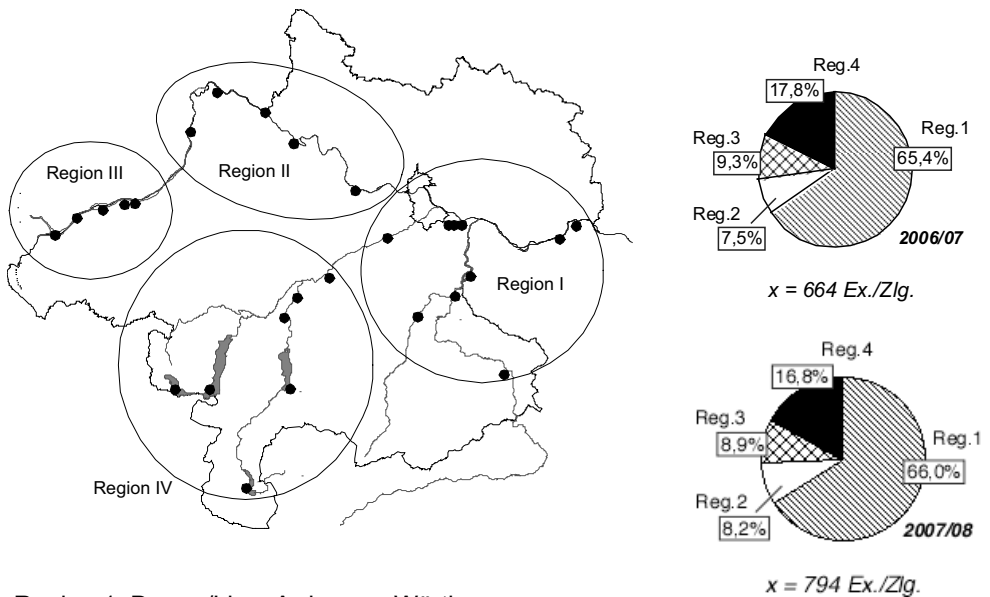
Fig.3: Wintering Cormorant population (mean number of Cormorants per count, all locations summarized) for the whole observation period (october until march), as well as seperated for the autumn (october until december) and spring (january until march) migration period; winter seasons 1996/97-2007/08.



## Regionale Verbreitungsschwerpunkte

In beiden Wintern ist die regionale Verteilung der Bestände fast ident. Fasst man alle Ergebnisse der vorliegenden Schlafplatzzählungen zusammen, dann ergeben sich folgende großräumige regionale Schwerpunkte der aktuellen Kormoranverbreitung (Abb.4).

Etwa 65-66% des durchziehenden Kormoranbestandes wurden in der Region östlich von Linz gezählt; ca. 17% entfielen in beiden Wintern auf die Region Inn (inklusive Donaustandort Passau) und 17-18% der Kormorane hielten sich an der mittleren Traun und an den Voralpenseen (Attersee, Traunsee, Hallstättersee) auf.



Region 1: Donau/Linz, Ardagger, Wörth (D9,10,11,12,14) + Traun (T4) Enns und Steyr (E1-3, S1)

Region 2: Ob.Donau (D13,15,16,17) + Inn/1

Region 3: Inn (I/2-6)

Region 4: Traun (T1-3) + Voralpenseen

Abb.4: Regionale Zusammenfassung von Schlafplatzstandorten (Region 1-4) und räumliche Verteilung von Durchzugsbeständen in Prozentanteilen des Gesamtbestandes, Winterhalbjahre 2006/07 und 2007/08.

Fig.4: Aggregation of roost sites and spatial distribution of migrating Cormorants (% of total wintering population) in different regions of the country (region 1-4).

## Kormoran-Vertreibung – Abschüsse in den Wintern 2006/07 und 2007/08

In der Abb.5 sind jene vier Bezirke aufgelistet, in denen in den Winterhalbjahren 2006/07 und 2007/08 offiziell Kormorane geschossen und diese Abschüsse auch bei den zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden gemeldet wurden.

Bezirk	2006/07	2007/08
Kirchdorf	3	11
Linz-Land	0	5
Steyr-Land	0	1
Schärding	4	0
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>17</b>

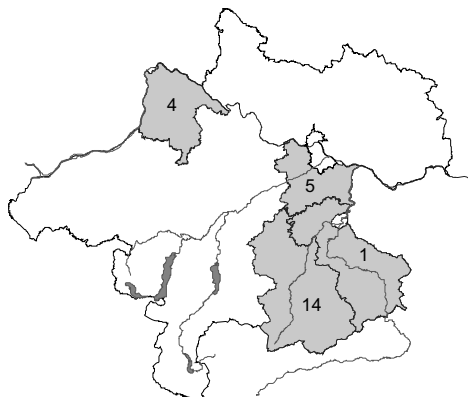


Abb.5: Bezirke mit gemeldeten Kormoranabschüssen (in Karte grau schattiert) in Oberösterreich in den Wintern 2006/07 und 2007/08.

Fig.5: Districts in Upper Austria (grey shaded areas in map) and number of Cormorants shot officially reported during the winter seasons 2006/07 and 2007/08.

Im Winter **2006/07** wurden aus Oberösterreich insgesamt **7 Kormoranabschüsse** gemeldet, mit einer Ausnahme (21.11.2006, Stausee Klaus) alle aus dem Hochwinter zwischen 18.1. und 6.2.2007 (2 Ex. an der Steyr bei Leonstein bzw. am Stausee Klaus sowie 4 Ex. an der Pram N Andorf).

Im Folgewinter **2007/08** wurden offiziell **17 Abschüsse** gemeldet. 11 Vögel wurden im Bezirk Kirchdorf zwischen 9.10.2007 und 1.2.2008 geschossen, alle an der Steyr zwischen Leonstein, Molln und Stausee Klaus. 5 Abschüsse wurden an der Enns im Bezirk Linz-Land zwischen 22.12.2007 und 23.2.2008 durchgeführt, einer an der Enns bei Rosenau im Bezirk Steyr-Land am 26.2.2008.

An der Enns wurden erstmals (bis 2010 resp. 2012 befristete) zusätzliche Ausnahmegewilligungen an bisherigen nicht als Vertreibungszone ausgewiesenen Gewässerabschnitten (Mündung bis Fluss-km 40) erteilt, sodass mittlerweile auch die gesamte Enns (mit Ausnahme eines 400 m langen Flussabschnittes um den einzigen derzeit besetzten Schlafplatz im Norden von Steyr am Stausee Staning) als Vertreibungszone zu betrachten ist. An der nunmehr zusätzlich als Vertreibungszone neu definierten

Strecke ist es laut Bescheid gestattet, bis höchstens 10% der Kormorane, „die sich im Einzugsbereich der Enns jeweils aufhalten, pro Winterhalbjahr zu töten.“

In offensichtlicher Unkenntnis dieser Ausnahmeregelung kam es am 3.12.2007 zu mindestens einem Abschuss am Staninger Schlafplatz, dieser wurde zwar zur Anzeige gebracht, scheint aber in der obigen Statistik nicht auf; er wurde demnach offenbar nicht an die Behörde gemeldet. Der kurzzeitig besetzte (alte) Schlafplatz in Mühlrading wurde am 29.12.2007 ebenfalls beschossen, der Tatbestand angezeigt, aber die Abschussmeldung scheint nicht in der Statistik auf. Ein am 13.1.2008 beim Ennskraftwerk Kastenreith mittels Kugelschuss letal vergrämter Altvogel J. Blumenschein, mündl. Mitt.) wurde vermutlich in der benachbarten Steiermark erlegt, da er ebenfalls nicht in der obigen Tabelle gelistet wurde.

Aufgrund dieser Vorfälle ist wie in den Vorwintern davon auszugehen, dass die Abschussmeldungen mit Sicherheit nicht vollständig abgegeben wurden und auch in anderen Bezirken eine nicht unbedeutende Zahl von Kormoranen geschossen wurde.



Abb.6: Geschossener Kormoran (*Phalacrocorax carbo*), Ennskraftwerk Kastenreith, 13.1.2008; Foto: J. Blumenschein.

Fig.6: Shot Cormorant (*Phalacrocorax carbo*), Ennskraftwerk Kastenreith, 13.01.2008; picture: J. Blumenschein.

Da im benachbarten Bayern Kormorane ab August vergrämt bzw. bejagt werden, gab es seitens der oberösterreichischen Fischerei Befürchtungen, die bayrischen Vögel würden aufgrund dieser Vergrämungsmaßnahmen verstärkt nach Oberösterreich flüchten. Dem Antrag des Landesfischereiverbandes entsprechend erfolgte prompt eine Verordnungsänderung, nach der (mit Gültigkeit vom 31. Juli 2008) nun bereits ab dem 16. August vergrämt bzw. Abschlüsse getätigt werden können (siehe Anhang).

### **Ergänzung**

Der im Rahmen der Simultanzählungen nicht erfasste (bayrische) Schlafplatz an der **Salzachmündung** war auch 2006/07 und 2007/08 besetzt (PFANZELT 2007,2008):

**2006/07:** Sept. 2 Ex.; Okt. 24 Ex., Nov. 24 Ex., Dez. 40 Ex., Jän. 34 Ex.; Feb. 37 Ex.

**2007/08:** Sept. 12 Ex.; Okt. 21 Ex., Nov. 37 Ex., Dez. 31 Ex., Jän. 25 Ex.; Feb. 28 Ex.

### **Hallstättersee**

Der schwierig einzusehende Kormoranschlagplatz im Umkreis von Hallstatt (südlich der Gosaumühle) ist weiterhin besetzt und kann nur sporadisch kontrolliert werden. Etwa 20 Kormorane nächtigen an diesem Standort; am 26.12.2007 wurden 10 Kormorane gezählt (S. STADLER, N. PÜHRINGER & H. MARTERBAUER, mündl. Mitt.).

### **Traunsee**

Für den Standort Karbach wird 06/07 und 07/08 ein Schlafplatzbestand von etwa 20-40 Kormoranen angegeben; im Winter 07/08 wurde ein zweiter Schlafplatz bei Hollereck besiedelt, der mit etwa 10 Kormoranen besetzt ist (G. FORSTINGER, mündl. Mitt.).

### **Literatur**

- BRADER M. & R. PARZ-GOLLNER (1999): Durchzug und Winterverbreitung des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Oberösterreich 1996/97 und 1997/98. — Vogelkundl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 7 (1): 11-24.
- BRADER M. & R. PARZ-GOLLNER (2006): Der Kormoranbestand (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Oberösterreich – Schlafplatzzählungen in den Wintersaisonen 2003/2004, 2004/2005 und 2005/2006. — Vogelkundl. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell 14 (2): 117-136.

Vogelkd. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell 2008, 16/2

- PARZ-GOLLNER R. & M. BRADER (2000): Durchzug und Winterverbreitung des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Oberösterreich 1998/99. — Vogelkd. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell **8** (1): 1-14.
- PARZ-GOLLNER R. & M. BRADER (2002): Durchzug und Winterverbreitung des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Oberösterreich 1999/00 und 2000/01. — Vogelkd. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell **10** (1): 1-18.
- PARZ-GOLLNER R. & M. BRADER (2004): Der Kormoranbestand (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Oberösterreich – Schlafplatzzählungen in den Wintersaisonen 2001/02 und 2002/03. — Vogelkd. Nachr. OÖ, Naturschutz aktuell **12** (1): 1-19.
- PFANZELT A. (2007): Kormoranzählungen an Schlafplätzen in Oberösterreich im Winterhalbjahr 2006/2007. — Im Auftrag des Amtes der ö. Landesregierung, Abt. Naturschutz, 1-10.
- PFANZELT A. (2008): Kormoranzählungen an Schlafplätzen in Oberösterreich im Winterhalbjahr 2007/2008. — Im Auftrag des Amtes der ö. Landesregierung, Abt. Naturschutz, 1-11.

### **Anschriften der Verfasser**

Ass. Prof. Dr. Rosemarie PARZ-GOLLNER  
Universität für Bodenkultur Wien  
Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung  
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft  
Gregor Mendel-Str. 33  
A-1180 Wien/Austria  
E-Mail: [rosemarie.parz-gollner@boku.ac.at](mailto:rosemarie.parz-gollner@boku.ac.at)

Martin BRADER  
St. Berthold Allee 2  
A-4451 Garsten/Austria  
E-Mail: [martin.brader@utanet.at](mailto:martin.brader@utanet.at)

## **Anhang**

Abschrift des Landesgesetzblattes für Oberösterreich, Jahrgang 2008, Nr.65

### **Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Oö. Artenschutzverordnung geändert wird**

Auf Grund der §§ 27 und 29 Abs. 2 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 (Oö. NschG 2001), LGBl. Nr. 129, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl. Nr. 138/2007, wird verordnet:

#### **Artikel I**

Die Verordnung der Oö. Landesregierung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und Pilze sowie freilebender Tiere (Oö. Artenschutzverordnung), LGBl. Nr. 73/2003, in der Fassung der Verordnungen LGBl. Nr. 85/2003, LGBl. Nr. 148/2003 und LGBl. Nr. 74/2007, wird wie folgt geändert:

Im § 8 Abs. 2 wird die Wortfolge „1. Oktober bis 15. März“ durch „16. August bis 15. März“ ersetzt.

#### **Artikel II**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in Kraft.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [016b](#)

Autor(en)/Author(s): Parz-Gollner Rosemarie, Brader Martin

Artikel/Article: [DER KORMORANBESTAND \(Phalacrocorax carbo\) IN OBERÖSTERREICH - SCHLAFPLATZZÄHLUNGEN IN DEN WINTERHALBJAHREN 2006/07 UND 2007/08 159-172](#)